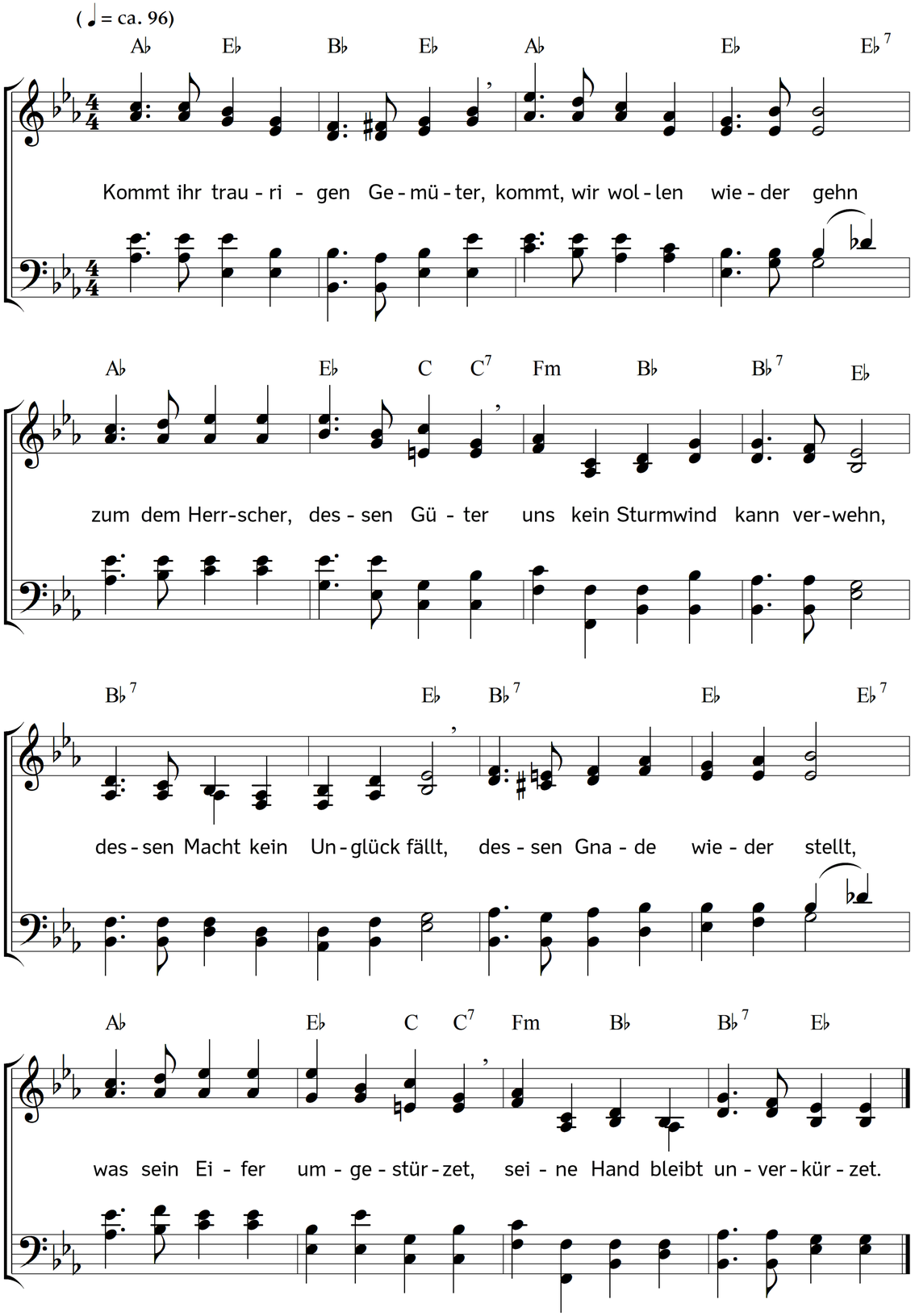
KOMMT IHR TRAURIGEN GEMÜTER



2. Zwar er hat mit uns geredet
im Gewitter, im Gericht,
als wenn er uns hätt befehdet,
gänzlich uns gemacht zunicht.
Dennoch sind wir unverzagt!
Wenn der Herr uns schlägt und plagt,
will die Wunden unsrer Sünden
er uns heilen und verbinden.

3. Alle Not, die uns umfangen,
springt vor seinem Arm entzwei:
wann zwei Tage sind vergangen
macht er uns vom Tode frei,
dass wir, wann des dritten Licht
durch des Himmels Fenster bricht,
fröhlich auf erneuter Erden
vor ihm stehn und leben werden.

Text: Paul Gerhardt. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1795/